

Kreditabrechnung bzw. Projektabschluss

Status **ok**

CMI/Gever Nummer 2017-356

Investitionsnummer¹ 554000001

Titel Aktienkapital Erhöhung GL Hoch3 AG

Kurzer Beschrieb / Ausgangslage

Aufgrund der finanziellen Situation und der langfristigen Sicherung ersuchte die Glarus Hoch3 AG den Kanton, die Gemeinden und die technischen Beriebe um eine Aktienkapitalerhöhung.

Die bisher tiefe Eigenfinanzierung war für die Glarus hoch3 AG eine Herausforderung. Die Glarus Hoch3 AG ist grundsätzlich ein Vehikel, um unter einer Firma die IT der Gemeinden und des Kantons abzuwickeln und Synergien zu nutzen.

Um jedoch die Ausgaben im Zusammenhang mit der Migration stützen zu können, ist eine Aktienkapitalerhöhung sinnvoll.

Das gewählte Modell der Glarus hoch3 AG mit verursachergerechten Kostenzuweisung mit einem ‚Costplus‘ Ansatz und der Ausschüttung einer Dividende ist ein interessantes Geschäftsmodell.

Ressort beantragt Projekt
zu schliessen per: 31.12.2018

Kostenübersicht:

| | | |
|--|------------|-----------------|
| Budget | 120'000.00 | Nachtragskredit |
| Verpflichtungskredit brutto | 120'000.00 | Zusatzkredit |
| Gesamtkosten bei Abschluss | 120'000.00 | |
| Kostenüberschreitung (+)/ Kostenunterschreitung (-) | 0.00 | |

Nachtrags-/ Zusatzkredit oder Kreditüberschreitung einholen ☐

Grundsätzlich sollte nach Feststellung eines höheren Investitionsbedarf während des Jahres ein Nach- oder Zusatzkredit eingeholt werden. Sollte eine Kreditüberschreitung eintreten, muss im Rahmen der Jahresrechnung ein Nachtrags- bzw. Zusatzkredit oder Kreditüberschreitung beantragt werden (durch Finanzen beim Jahresabschluss, Begründung durch zuständiges Ressort mittels dieser Vorlage). Kreditüberschreitungen sind vorallem bei gesetzlich gebundenen Ausgaben möglich. Gesetzlich ge-bundene Ausgaben sind im **ob, wie und wann** vorgegeben und nicht durch die Gemeinde beeinflussbar.

Datum / Visum

31.12.2018



¹ Investitionsnummer betrifft die Kontonummer inkl. Kostenstelle